

Protokoll 5. Generalversammlung	
Datum:	29.06.2016
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Ortenberg
<u>Tagesordnung:</u>	
<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 20153. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, Erklärung des Aufsichtsrates hierzu und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes5. Beschluss über<ol style="list-style-type: none">a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015b) Verwendung des Jahresüberschusses 20156. Beschlussfassung über die Entlastung<ol style="list-style-type: none">a) der Mitglieder des Vorstandesb) der Mitglieder des Aufsichtsrates7. Wahlen zum Aufsichtsrat8. Satzungsänderung9. Verschiedenes	
Es wurde wie folgt besprochen:	
<u>zu TOP 1:</u>	
<p>Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Krause, eröffnet um 19:10 Uhr die Generalversammlung der Mittelhessische Energiegenossenschaft eG (kurz: MiEG).</p> <p>Er begrüßt alle Anwesenden und insbesondere die erschienenen Gäste: die Bürgermeisterin der Gemeinde Ortenberg, Frau Pfeiffer-Pantring, sowie das Gemeindevorstandsmitglied Herrn Rüb und unser ehemaliges Vorstandsmitglied Herrn Lattner.</p> <p>Die Herren Steffens vom Vorstand sowie Andreas vom Aufsichtsrat sind entschuldigt.</p> <p>Anschließend richtete Frau Pfeiffer-Pantring ein Grußwort an die Versammlung.</p> <p>Herr Krause stellte fest, dass die Einladungen zur Versammlung, unter Angabe der Tagesordnung, am 10.06.2016, satzungsgemäß, termin- u. fristgerecht, durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Vertreter mit Angabe der Tagesordnung erfolgt sind. Die</p>	

Versammlung ist somit beschlussfähig. Es liegen keine schriftlichen Anträge zur Tagesordnung vor.

Nach Befragung ergibt sich kein Widerspruch gegen diese Feststellung. Die Versammlung ist beschlussfähig, da eine Mindestzahl an Mitgliedern nicht vorgeschrieben ist.

Zum Schriftführer wird Herr Dirk Schmidt ernannt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird offene Abstimmung mittels Stimmkarte vorgeschlagen. Einwendungen hierzu erfolgen nicht.

Herr Krause bedankt sich beim Vorstand um Diethardt Stamm und Sigbert Steffens sowie Herrn Friedrich und Frau Enslin für die bisher geleistete Arbeit.

zu TOP 2:

Das Vorstandsmitglied, Herr Stamm, heißt alle willkommen und erstattet den Bericht des Vorstandes.

Der Vorstand verfolgt diverse Projekte. Stichwortartig seien folgende Punkte genannt:

- Errichtung von PV-Anlagen (gemäß Mietmodell)
- Wartung bzw. Säuberung der bereits vorhandenen PV-Anlagen
- Diverse Veranstaltungen (u.a. Klimaschutzwoche Karben, Vorträge Frank Steinbach)
- Absage H2-Leader-Projekt (Förderquote wurde reduziert, Partner hat abgesagt)
- Neues Geschäftsfeld: Arbeitskreis / Beratung Energieeffizienz
- Presseerklärung zur neuen EEG-Novelle 2016
- Vorführung eines Elektroautos
- Verstärkung für den Vorstand gesucht

Herr Friedrich stellt den Jahresabschluss 2015 vor. Die Summe der Geschäftsguthaben beläuft sich auf 293.350 € bei einer Bilanzsumme von T€ 1.766. Der Jahresüberschuss in 2015 beträgt € 15.724,61 bei Umsatzerlösen von T€ 215. Es soll eine Dividende von 6 % ausgeschüttet werden.

zu TOP 3:

Herr Krause schlägt eine gemeinsame Abhandlung der Tagesordnungspunkte 2 und 3 vor. Bedenken hierzu bestehen nicht.

Herr Krause trägt den Bericht des Aufsichtsrates vor. Er berichtet darüber, dass ein regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand stattfand. Der Aufsichtsrat kam in 2015 zu vier Sitzungen zusammen und hat einen Ausschuss gebildet. Der Finanz-Genehmigungsausschuss besteht aus drei Aufsichtsratsmitgliedern und ist bei dem Abschluss aller größeren Kredit- und Pachtverträge in den Genehmigungsprozess involviert.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Nach seinen Ausführungen dankt Herr Krause dem Vorstand für die geleistete und vertrauensvolle Arbeit während des abgelaufenen Geschäftsjahres.

zu TOP 4:

Herr Krause trägt die zusammenfassenden Schlussbemerkungen der Prüfung, mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung vom 15.09.2015 vor.

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass der Umfang über die Bekanntgabe des Prüfungsberichts in der vorgetragenen Form ausreichend ist. Eine weitere Erläuterung ist nicht gewünscht.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 gibt es keine Wortmeldungen.

zu TOP 5:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme, einstimmig festgestellt und genehmigt.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat soll aus dem Jahresüberschuss in Höhe von € 15.724,61 unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages von € 5.235,43 eine Dividendenzahlung von 6 % über insgesamt € 17.368,34 sowie eine Zuführung zu den satzungsgemäßen Rücklagen über € 3.000,00 vorgenommen werden. Der Saldo von € 591,70 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der vorgenannte Gewinnverwendungsvorschlag wird mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen genehmigt.

Herr Krause trägt vor, dass die Dividendenzahlung für die MiEG mit einem hohen Arbeits- und finanziellem Aufwand verbunden ist. Im Wesentlichen werden nur sehr kleine Dividenden gezahlt, da ein Großteil der Mitglieder lediglich mit € 100 beteiligt ist. Für 2016 ist mit einem verminderten Jahresüberschuss zu rechnen. Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen daher in 2017 für 2016 keine Dividendenzahlung vorzunehmen um dann in 2018 oder 2019 wieder eine etwas größere Ausschüttung vornehmen zu können. Dieser geplanten Vorgehensweise haben die anwesenden Mitglieder zugestimmt.

zu TOP 6:

Dem Vorstand wird auf Antrag aus der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Wortwünsche oder Stellungnahmen erfolgen nicht.

Dem Aufsichtsrat wird auf Antrag aus der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Wortwünsche oder Stellungnahmen erfolgen nicht.

zu TOP 7:

Herr Veith ist auf eigenen Wunsch zum 01.05.2016 aus dem Aufsichtsrat der MiEG ausgeschieden. Herr Krause dankt Herrn Veith für die geleistete Arbeit.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen als Ersatz für Herrn Veith sowie zur Erweiterung des Aufsichtsrates Herrn Armin Häuser sowie Herrn Jürgen Wolf vor.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht.

Herr Wolf stellte sich der Versammlung kurz vor. Herr Häuser konnte an der Versammlung

nicht teilnehmen, daher verlas Herr Krause ein Schreiben von Herrn Häuser.

Herr Krause stellt Herrn Häuser zur Wahl. Herr Häuser wird einstimmig zum neuen Aufsichtsratsmitglied gewählt. Herr Häuser hat bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass er das Amt im Falle seiner Wahl annimmt.

Herr Krause stellt Herrn Wolf zur Wahl. Herr Wolf wird einstimmig zum neuen Aufsichtsratsmitglied gewählt. Herr Wolf bedankt sich und nimmt die Wahl an.

zu TOP 8:

Die von Herr Krause vorgestellte Satzungsänderung hinsichtlich des Sitzungsturnus in § 19 (4) der Satzung wird von „vierteljährlich“ auf „zweimal jährlich“ in der vorgestellten Form einstimmig beschlossen.

Die von Herr Krause vorgestellte Satzungsänderung hinsichtlich der Einberufung zur Generalversammlung in § 22 (3) der Satzung wird von „in Textform“ auf „per Email“ in der vorgestellten Form wird mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen.

Unabhängig von dieser Satzungsänderung erhalten Mitglieder ohne Email-Anschrift die Einladung zur Generalversammlung weiterhin per Post oder Fax.

zu TOP 9:

Bezüglich der Dividenden-Ausschüttung, der Steuer-ID und der neuen Versandart gab es einige Wortmeldungen.

Anwesend sind 76 stimmberechtigte Mitglieder.

Um 20:45 Uhr schließt Herr Krause die Generalversammlung.

Aufgestellt am 29.06.2016

Mittelhessische Energiegenossenschaft eG

.....
Dirk Schmidt (Schriftführer)

.....
Ralf Krause (AR-Vorsitzender)

- entschuldigt -

.....
Sigbert Steffens (Vorstand)

.....
Diethardt Stamm (Vorstand)